

Laibach d. 28^{ten} April 1840.
(Chinberg.)

Mein verehrtester, angebeteter Kritzer!

Wenigstens glücklichem Erfolg ohne Verloren
zu sein, da ich nicht mehr das Ratschitsch der
Krieg nicht nach Lemberg, bin ich gestern früh
um 7 Uhr für angekommen. Alltags bei,
Vernunft, dass ich dich nicht mitgebracht und
spätestens eine kleinere feste Josephs, die
meinere bei Münster nach wacker raison
war.

Franz Lagerius der nach unpassend besprochen
wird und sehr große Schwierigkeiten ist, dass
du ja in irgend meine Chines Briefe
ich weiß nicht an was, "Lobend würdig" ge,
muss sagen, hat die meine Briefe der
Lini Juristen unterworfen, die ich unter
wideren sehr und die selbst überbringen
wird, da es gewiss nicht so geschehen



... mich nicht: noch einen Tag werden zu tun.
Ich habe gestern von ganzem Tag meine Ge-
sundheit gewahrt und hoffe die Kopf-Punkte
abzuheben. So ganz leicht ist, am aller-
geringsten, leicht und bequem ist, wo es nicht
mit mir ist, mich fürchten will und
nicht überlegen, von mir von mir
abzuheben und in einem an sich, am besten
liegen und nicht stehen einander an.
Also auf die Klippen gehen, man
fragt. Haben gehen 6 Uhr von
Lohn am Fuß ab, und heimlich so
weit, als ich mich begeben beabsichtige
sollte.
Ich bin gesund und sehr am Rande,

mein Buch aber sehr da, in belobender

Folge.

Mein Compendium, das ich veröffentlichen
wonne, in der Hoffnung baldigen
Abdruck, mein feyde, mein Theil, mein
Alles

Chai

Ich gütlich liebend

Chai

A Madame

Madame la Comtesse Marie Anversberg,
née Comtesse Attems, dame de l'ordre de la
croix étoilée

à Fourn am Hart.

par Landgraf.

